

Das Märchen von den sechs Tennismädels

TENNIS: Mädchen U15 III sind der Überraschungsmeister – 12:2-Sieg im Spitzenspiel in Rockenhausen

GRÜNSTADT. Die ersten Entscheidungen stehen an, denn in einigen Altersklassen geht die Runde dem Ende zu. Die PTC-Jugendmannschaften halten sich durchweg gut, auch wenn es weniger Meisterschaften als im Vorjahr geben wird.

PTC-Jugendwart Marc Brinkmann stellt die Mannschaften immer nach dem Credo auf, dass Kinder und Jugendliche erst Mannschaft spielen sollen, wenn sie auch die Chance haben, zu gewinnen, denn nichts ist bitterer für einen Neuling, als in jedem Spiel „voll auf die Mütze zu kriegen“.

Und so klingt die folgende Geschichte fast wie ein Märchen: Es waren einmal sechs junge Mädchen, die teilweise schon länger nachgefragt hatten, ob sie denn Medenrunde spielen könnten. Doch der Trainer vertröstete die Mädels, sagte ihnen erst diesen Winter: „Es ist soweit! Ihr sechs seid ein Team und spielt Medenrunde.“



Meisterhaft: Die U15-III-Mädels des PTC Grünstadt.

FOTO: PRIVAT

Das einzige Mädchen mit Medenrunden-Erfahrung war die erst zehnjährige Emilie Schnirch. Nadja Slany, Jule Gellweiler, Anne-Sophie Wetzel, Charlotte Wagner und Friederike Fetzer gingen in ihre erste Saison. Und wie ...

Die ersten drei Spiele wurden grandios gewonnen. So kam es am vorletzten Spieltag zum Duell gegen den

Zweitplatzierten in Rockenhausen.

Wetzel und Fetzer siegten glatt in zwei Sätzen. Jule Gellweiler bog einen 7:5 Rückstand noch um und holte danach einen 6:2- und 10:7-Sieg, ein wichtiger Punkt für die Vorentscheidung, denn nur noch ein Doppel musste gewonnen werden, um dem Meistertitel näher zu kommen.

Slany/Schnirch und Gellwei-

ler/Wetzel machten beim Auswärtsspiel kurzen Prozess – 12:2 im Spitzenduell. Ein Unentschieden am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten aus Deidesheim hätte zur Meisterschaft gereicht, doch man konnte schon früher jubeln, denn durch das Unentschieden von Kaiserslautern in Frankenthal grüßt man nun uneinholbar von der Tabellenspitze. Und so glänzten die Augen der sechs jungen Damen und man ist sich einig: Man hat genau zum richtigen Zeitpunkt begonnen.

Den Verbleib in der höchsten pfälzischen Jugendspielklasse perfekt gemacht haben die Mädchen U15 I beim überzeugenden 14:0-Heimsieg gegen den TC RW Neustadt. Mara Wolf, Anna Mahler, Klara Gehrmann und Mira Hanauer waren vor dem Spiel sichtlich nervös und hatten mit dem einen oder anderen Wehwehchen zu kämpfen. Als die Partien begannen, spielten die vier Nachwuchstalente jedoch wie aus einem Guss und so ist man

auch im Jahr 2017 Pfälzligist, was mindestens genauso viel wert ist wie eine Meisterschaft.

Gleich zwei Entscheidungen stehen beim TC BASF Ludwigshafen an. Am Freitag müssen die Jungen U15 I in der A-Klasse gegen die favorisierten Hausherren ran und nur mit einem Sieg kann man noch an die Tabellenspitze klettern. Die gleichen Voraussetzungen haben die Minis U10 I, auch hier muss ein Sieg her, um doch noch den Titel zu holen. (mbr)

WEITERE ERGEBNISSE

Jungen U15 I (A-Klasse) beim TC Mörsch 7:7, Punkte: Frietsch, Gerstner, Gerstner/Stoffel. **Jungen U15 II** (B-Klasse) gegen TC Sportpark Friedelshausen 10:4, Punkte: Hönig, Umminger, Kramer/Wolf, Hönig/Umminger. **Jungen U15 III** (C-Klasse) gegen TV 81 Kaiserslautern 7:7, Punkte: Colombini, Mahler, Colombini/Mahler. **Mädchen U15 II** (B-Klasse) gegen TC Ludwigshafen Oppau 0:14. **Minis U10 I** (A-Klasse) gegen Park TC Ludwigshafen 14:0, Punkte: Gerstner, Helf, Schmitt, Heppes, Gerstner/Heppes, Helf/Schmitt. **Minis U10 II** (B-Klasse) gegen TK Altrip 12:2, Punkte: Galan, Schuster, Dittmann, Galan/Schuster, Thiel/Dittmann. **Herren 65** (B-Klasse) beim TC Hettenleidelheim 4:10, Punkte: Scheidt, Bömicke.